

Deutsche Sprache

41. Jahrgang 2013

ZEITSCHRIFT
FÜR
THEORIE
PRAXIS
DOKUMENTATION

Im Auftrag des
Instituts für Deutsche Sprache, Mannheim

herausgegeben von
Ludwig M. Eichinger (Geschäftsführung),
Angelika Linke

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

Redaktion: Melanie Steinle, Mannheim

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.

ISSN 0340-9341

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2013
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706

Herstellung: Difo-Druck, Bamberg

JAHRESINHALTSVERZEICHNIS 2013

Seite

THEMENHEFT: INTERAKTIONALE LINGUISTIK DES VERSTEHENS

- 1 ARNULF DEPPERMAN (MANNHEIM)
Zur Einführung: Was ist eine „Interaktionale Linguistik des Verstehens“?
- 6 ARNULF DEPPERMAN (MANNHEIM)/HARDARIK BLÜHDORN (MANNHEIM)
Negation als Verfahren des Adressatenzuschnitts: Verstehenssteuerung durch Interpretationsrestriktionen
- 31 ANDREA GOLATO (URBANA/USA)
Reparaturen von Personenreferenzen
- 52 WOLFGANG IMO (ESSEN)
„Aneinander vorbei reden“ – Wenn kommunikative Projekte scheitern
- 72 MAXI KUPETZ (POTSDAM)
Verstehensdokumentationen in Reaktionen auf Affektdarstellungen am Beispiel von ‚das glaub ich‘
- Aufsätze*
- 165 SYLVIA BENDEL LARCHER (LUZERN/SCHWEIZ)/DANIELA SENONER (KASTELRUTH/ITALIEN)
Werbung für die Gesundheit: Irreführung der Kundschaft als zeitgemäße Strategie
- 193 HARDARIK BLÜHDORN (MANNHEIM)
Syntaktische Nebensatzklassen im Deutschen
- 289 MARÍA JOSÉ DOMÍNGUEZ VÁZQUEZ (SANTIAGO DE COMPOSTELA/SPANIEN)
Überlegungen zu einer deutsch-spanischen valenzbasierten Grammatik am Beispiel des Ausdrucks der Fortbewegung und der Bewegungsmodalität
- 313 SIMONE HEINOLD (FRANKFURT AM MAIN)
Eigenschaften von direktiven Partizipien im Deutschen
- 97 ANJA LÜBBE (TÜBINGEN)
Das regulär prädikative Partizip I
- 220 KRISZTINA MOLNÁR (PÉCS/UNGARN)
AcI-Konstruktionen bei Wahrnehmungsverben
- 357 LEONARD PON (OSIJEK/KROATIEN)
Einige Probleme der dependenzgrammatischen Analyse des Attributs
- 335 MIRIAM RAVETTO (VERCELLI/ITALIEN)/SABRINA BALLESTRACCI (FLORENZ/ITALIEN)
Deutsch *also* und italienisch *allora*.
Eine korpusbasierte Beschreibung ihrer Semantik
- 115 MICHAEL RÖDEL (BAMBERG)
Die Invasion der „Nachhaltigkeit“.
Eine linguistische Analyse eines politischen und ökonomischen Modeworts

- 242 REINHOLD SCHMITT/RALF KNÖBL (MANNHEIM)
Recipient design aus multimodaler Sicht
- 142 KERSTIN SCHWABE (BERLIN)
Eine uniforme Analyse sententialer Proformen im Deutschen
- Dokumentationen*
- 277 KATRIN HEIN (MANNHEIM)/RUTH M. MELL (MANNHEIM)
„Wie hältst du’s mit der Variation? – Zur Gretchenfrage der
germanistischen Linguistik“
- 186 KRISTEL PROOST (MANNHEIM)/EDELTRAUD WINKLER (MANNHEIM)
Tagungsbericht.
Argumentstrukturen zwischen Valenz und Konstruktionen:
Empirie – Theorie – Anwendung (ArValKon)
- 379 ÁGNES SÁNTANÉ-TÚRI (SZEGED/UNGARN)
Schnittstelle Text.
Humboldt-Kolleg am Institut für Germanistik der Universität Szeged
12.–15. Dezember 2012
- 285 JANA WERNER (LEIPZIG)/HANJO HAMANN (ERFURT)
Juristische Korpuspragmatik – Konferenzbericht